



Architektur mit Aufenthaltsqualität. Blick in den Innenhof mit begrünter Dachterrasse.

Vorzeigeprojekt für moderne Arbeits- und Lebensräume

Central Hub im Quartier TwentyOne

Ob Arbeitsplatz, Denkraum oder Bühne für Innovation – der Central Hub im neuen Wiener Quartier TwentyOne steht für ein neues Selbstverständnis von Arbeiten. Vernetzt, nachhaltig und auf das Wohlbefindender Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet. Als technischer Partner ist Geberit mit an Bord, wenn es um Rohrleitungen, Dachentwässerungssysteme und Sanitärtechnik geht.

Unsichtbar in der Gebäudestruktur, erlebbar im Alltag, sorgt Geberit mit hochwertigen Systemen für Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit. Alles kommt dabei aus einer Hand – vor und hinter der Wand. Von der zuverlässigen Versorgungstechnik bis hin zum eleganten Designobjekt in den Sanitärbereichen verbindet Geberit Funktion und Gestaltung auf höchstem Niveau. So wird das Unternehmen zum wichtigen Mitgestalter einer Arbeitswelt, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

AUSGEZEICHNETE IMMOBILIE

Mit rund 34.500 m² Nutzfläche ist der Central Hub das Herzstück des florierenden Businessquartiers TwentyOne in Wien Floridsdorf. Shared Offices, Konferenzflächen, High-Tech-Labore, Showroomzonen und die repräsentative Eventebene TheVenue Events@TwentyOne machen das Gebäude zu einem der vielseitigsten Business-Spaces der Stadt. Die Architektur vereint Funktion, Flexibilität und Aufenthaltsqualität – etwa durch den

begrünten Dachgarten und hybride Raumkonzepte. Für seine ökologische und soziale Gesamtwirkung wurde der Central Hub gleich doppelt ausgezeichnet: mit dem ÖGNI-Zertifikat in Platin und dem ÖGNI Kristall für herausragende soziale Nachhaltigkeit.

HOHE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT IN ALLEN BEREICHEN

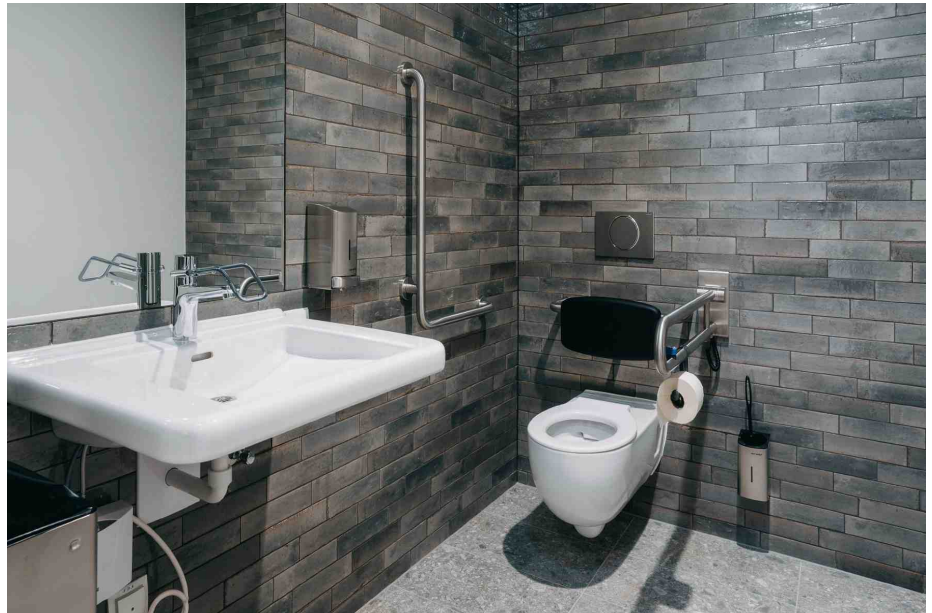
Für die Umsetzung des Central Hub zeichneten die Habau Group als Teil-GU für den

Bau und die Unternehmen der IGO Industries GmbH Babak, Bacon sowie ELIN als Teil-GU TGA verantwortlich. Diese Unternehmen machten es mit langjähriger Expertise, Zuverlässigkeit und Handschlagqualität möglich, das Projekt termingerecht und erfolgreich umzusetzen.

Thomas Balász, Geschäftsführer bei Babak und Bacon Gebäudetechnik GmbH: „Als Teil der IGO Industries blicken Babak und Bacon Gebäudetechnik sowie die ELIN GmbH mit Stolz auf den erfolgreichen Abschluss des Projekts. Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Bondi Consult auf der einen Seite und unseren Lieferanten wie Geberit auf der anderen Seite war die Grundlage dafür, dass wir sämtliche Leistungen in gewohnter Qualität und im Zeitrahmen erbringen konnten. Insbesondere mit Geberit verbindet uns eine langjährige und für beide Seiten sehr wertvolle Zusammenarbeit und wir schätzen die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte sehr.“

SANITÄRTECHNIK, DIE MEHR KANN

Im gesamten Gebäude spielt Geberit eine tragende Rolle. Zum Einsatz kamen neben den bewährten Versorgungssystemen Mepla und Mapres und der Dachentwässerung Pluvia auch hochwertige



Die barrierefreien Sanitärräume im TwentyOne Central Hub wurden mit Geberit Produkten ausgestattet.

Sanitärprodukte, die auf Langlebigkeit, Komfort und Design ausgerichtet sind. Konkret wurden im Central Hub über 100 Waschtische, 168 ONE-WCs, Preda Urinale mit Steuerungstechnik sowie barrierefreie Lösungen aus der Reihe Renova Comfortverbaut – sämtliche WCs werden gesteuert über Sigma50- und Sigma10-Betätigungsplatten. Auch die Abwasser-

entsorgung erfolgt über Geberit PE-HD-Systeme, die für Robustheit und Effizienz im laufenden Betrieb sorgen.

HYGIENE, KOMFORT UND ZUKUNFTSDENKEN

Was all diese Komponenten verbindet, ist ein Anspruch, der weit über Technik hinausgeht: Es geht um das tägliche Wohlbefinden von Nutzerinnen und Nutzern – und um Standards bei Komfort und Qualität, die einen spürbaren Unterschied machen. So leistet Geberit einen entscheidenden Beitrag zur ESG-Konformität des Gebäudes: durch wasser- und energieeffiziente Systeme, barrierefreie Lösungen sowie wartungsarme Produkte, die Betriebskosten senken und Ressourcen schonen. Und weil auch die Ästhetik zählt, wurde großer Wert auf durchgängiges Design gelegt – ein Zusammenspiel von Form und Funktion, das dem Anspruch eines architektonischen Vorzeigeprojekts gerecht wird.

ZUKUNFT ENTSTEHT IM HINTERGRUND

Dass Sanitärtechnik in einem Projekt wie dem Central Hub nicht als funktionale Notwendigkeit, sondern als integraler Bestandteil ganzheitlicher Raumqualität verstanden wird, zeigt die Rolle von Geberit exemplarisch.

Bilder: Tobias Singer, Irene Schanda

www.geberit.at

Starke Partner. Guido Salentinig (Geberit), Antonio Bondi de Antoni (Bondi Consult) und Thomas Reicher (Habau Group).

